

Feiern und Fußballspielen im Mittelpunkt

Beim Grümpelturnier des FC Illdorf geht es ab heute rund

Illdorf Ab Freitagabend richtet der FC Illdorf auf seinem Sportgelände sein traditionelles Grümpelturnier aus. Der Verein aus der Gemeinde Burgheim darf dabei erneut zahlreiche Fußballbegeisterte, Feierfreudige und Besucher aus der gesamten Region begrüßen.

Wie in den vergangenen Jahren wird in den Kategorien Misch-, Hobb- und AH-Mannschaften gespielt. Durch die Aufteilung in verschiedene Wettbewerbe steht neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem der Spaß im Vordergrund. Genau diese Mischung aus Fußball, Geselligkeit und Festivalstimmung macht das Illdorfer Grümpelturnier seit vielen Jahren zu etwas Besonderem.

Insgesamt 35 Mannschaften werden sich dabei auf dem Sportgelände tummeln. Neben langjährigen Stammgästen werden auch wieder zahlreiche neue Teams um Tore, Punkte und Pokale kämpfen. Dabei sorgen nicht nur die Spiele auf dem Platz, sondern auch die oft kreativen Mannschaftsnamen regelmäßig für beste Unterhaltung. Los geht das Turnier am Freitagabend mit den ersten Gruppenspielen. Parallel dazu steht auch das Feiern hoch im Kurs. Für die passende Stimmung sorgt DJ Birdzz, der bereits mehrfach beim Grümpelturnier zu Gast war. Das Motto des Wochenendes bleibt somit unverändert: Feiern und Fußballspielen!

Auch der beliebte Festivalcharakter soll erhalten bleiben. Für Mannschaften und Gäste steht wieder ein großer Zeltplatz direkt am Turniergelände zur Verfügung. So können die Besucher das gesamte Wochenende auf dem Sportgelände verbringen und die besondere Atmosphäre des Grümpelturniers genießen. Nach einer kurzen Nacht geht es am Samstagmorgen traditionell mit einem Weißwurstfrühstück weiter, ehe die Partien fortgesetzt werden. In den Finalrunden wird schließlich der Nachfolger der Vorjahressieger „Hanfi Hardcore“ (Mischmannschaften) und Hangover 69 (Gaudimannschaften) ermittelt, bevor die besten Teams bei der Siegerehrung ihre Pokale entgegennehmen dürfen. (fci)

Kurz gemeldet

Stockschießen

Premiere bei der SpVgg Joshofen-Bergheim

Zum ersten Mal findet am Samstag die Meisterschaft der Oberliga Süd-West in der Stocksporthalle in Joshofen statt. Die Oberliga ist zugleich die vierthöchste Liga im Stocksport. Insgesamt elf Mannschaften kämpfen an diesem ersten von zwei Spieltagen um Punkte, wobei die vier bestplatzierten Teams am Ende in die Bayernliga aufsteigen. Folgende Mannschaften sind am Start: TSV Kühbach III, SSV Nöham, TuS Engelsberg, SV Gumpersdorf, SV Linde Tacherting, TSV Dietramszell, SC Reicheneibach, SV Fuchstal, TSV Schondorf, TSV Kühbach II, ESC Seltmans. (oes)

Fußball

BFV setzt Spiele am Wochenende in Bayern ab

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) sagt aufgrund der weiterhin extrem hohen Temperaturen sämtliche von ihm organisierten Verbandsspiele sowie -turniere für das kommende Wochenende (26. bis 28. Juni 2026) im gesamten Freistaat ab. Davon sind fast 4400 Partien im Nachwuchs-Bereich betroffen. (AZ)

Prominenter Rückkehrer

Mit Harald Gärtner hat der FC Ingolstadt die Position des Geschäftsführers Sport und Kommunikation neu besetzt. Der 57-Jährige war bereits von 2007 bis 2019 für die Schanzer tätig.

Ingolstadt Die neue Führungsriege des FC Ingolstadt ist komplett: Harald Gärtner, der bereits von 2007 bis 2019 für die Schanzer tätig war, übernimmt zum 1. Juli die Position des Geschäftsführers Sport und Kommunikation. Gemeinsam mit Florian Günzler und Markus Grünberger bildet der 57-Jährige künftig das Führungs-Trio der Schwarz-Roten. Gärtner ist zudem Sprecher der Geschäftsführung.

Gärtner arbeitete seit 2023 als „Manager Europe“ des US-amerikanischen MLS-Klubs Los Angeles FC. In dieser Funktion trieb er die professionelle Entwicklung der europäischen Vereine Grasshopper Zürich und Wacker Innsbruck an. Mit dem österreichischen Klub in Innsbruck gelangen Gärtner drei Aufstiege in Folge und damit die Rückkehr in den professionellen Fußball. Zuvor hatte er die Position des Geschäftsführers bei Austria Klagenfurt inne, mit der er den Aufstieg in die erste Liga feierte und sich dort sofort für die Meistrunde der ersten sechs Teams qualifizierte. Der FC Ingolstadt ist für Gärtner eine bekannte Adresse. Hier begann er 2007 und war bis 2019 in hauptverantwortlicher Rolle als Geschäftsführer Sport und Kommunikation aktiv. Er führte den FCI aus der damaligen drittklassigen Regionalliga Süd bis in die Bundesliga und war damit einer der wichtigen Architekten des Schanzer Wegs bis ins deutsche Oberhaus.

„Wir haben uns sehr intensiv und umfassend mit den Kandidaten für diese wichtige Position beschäftigt und zahlreiche Gespräche geführt. Mit Harald Gärtner haben wir nun unsere absolute Wunschlösung für die offene Geschäftsführer-Position bekommen. Er hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten auf nationaler wie internationaler Ebene in verantwortungsvollen Führungspositionen erfolgreich gearbeitet und bringt ei-



Kehrt zum Fußball-Drittligisten FC Ingolstadt als Geschäftsführer Sport und Kommunikation zurück: Harald Gärtner (Bild aus dem Jahr 2017). Foto: Roland Geier

nen hohen Erfahrungsschatz im Profifußball mit“, sagt Aufsichtsratsvorsitzender Karl Meier. „Zudem kennt Harald durch seine langjährige Tätigkeit beim FCI den Klub sowie das Umfeld hervorragend und benötigt dadurch kaum Einarbeitungszeit. In der Vergangenheit hat er eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass er hier sportlich sowie darüber hinaus nachhaltig etwas aufbauen kann. Wir

freuen uns sehr, ihn zurück bei den Schanzern begrüßen zu dürfen“, so Meier weiter.

„Ich bin sehr glücklich über die Möglichkeit, künftig wieder für den FC Ingolstadt 04 zu arbeiten. Auch nach meinem Abschied hatte ich stets eine besondere Verbindung zum Klub und habe die Schanzer weiterhin aufmerksam verfolgt. In den Gesprächen mit dem Aufsichtsrat hat sich ge-

zeigt, dass unsere Vorstellungen und Ziele für die zukünftige Ausrichtung des Vereins nahe beieinanderliegen“, erklärt Gärtner und fügt hinzu: „Ich blicke der Aufgabe mit großer Vorfreude und einer realistischen Einschätzung entgegen, verbunden mit dem klaren Ziel, gemeinsam bestmögliche Voraussetzungen für eine positive sportliche Entwicklung zu schaffen.“ (AZ)

Zurück in der Erfolgsspur

Die erste Herrenmannschaft der TeG Neuburg siegt in Donauwörth souverän. Auch das zweite Damenteam baut seine Erfolgsserie in Hohenwart weiter aus.

Von Andre Gramsch

Neuburg Die zweite Damenmannschaft der TeG Neuburg grüßt nach ihrem nächsten Sieg weiterhin ungeschlagen von der Tabellenspitze. Auch das erste Herrenteam fand in Donauwörth zurück in die Erfolgsspur.

• **Herren 40, Landesliga 2: TC Rot-Weiß Nördlingen – TeG Neuburg 4:5:** Die Herren-40-Mannschaft der TeG Neuburg lieferte sich mit Nördlingen einen packenden Kampf und setzte sich letztlich knapp durch. Der Spielverlauf war von hoher Spannung geprägt, da beide Mannschaften über die gesamte Dauer auf Augenhöhe agierten. Nachdem beide Teams in den Einzeln jeweils drei Matches gewonnen hatten, mussten die Doppel die Entscheidung bringen. In diesen behielten die Ottheinrichstädter zweimal die Oberhand. Damit feierte die Truppe um Mannschaftsführer Otto Kopečný einen wichtigen Auswärtssieg.

• **Herren, Südliga 2: Airbus HC SG Donauwörth – TeG Neuburg 1:8:** Wieder zurück in der Erfolgsspur sind die Herren 1. Trotz der Notwendigkeit, kurzfristig auf erfahrene Akteure aus der Herren-40-Mannschaft zurückzugreifen, präsentierte sich das Team in starker Verfassung und ließ den Gastgebern keine Chance. Bereits nach den Einzeln war die Begegnung zugunsten der Neuburger entschieden. Thomas Sterzik (6:2, 2:6, 10:7), Johannes Kutschera (6:2, 6:4), Steffen

Dudda (6:2, 6:0), Korbinian Kornmann (6:0, 6:3) und Ulli Waltinger (6:2, 7:5) zeigten konzentrierte Leistungen und sicherten eine komfortable 5:1-Führung. Lediglich Julian Riggler musste sich nach einem intensiven Match knapp im Match-Tiebreak geschlagen geben (6:4, 3:6, 7:10). Auch in den Doppeln dominierte die TeG Neuburg das Geschehen. Alle drei Duelle gingen deutlich an die Gäste. An diesen Sieg wollen die Herren am Sonntag ab 9 Uhr gegen die TG Königsmoos anknüpfen. Gespielt wird auf der Anlage des NTC im Englischen Garten.

• **Damen, Südliga 3: TSV Hohenwart – TeG Neuburg II 0:9:** Einen deutlichen Sieg holte die zweite Damenmannschaft in Hohenwart. Drei der sechs Einzel wurden zwar erst im Match-Tiebreak gewonnen. Dafür gaben die Neuburgerinnen jedoch in den drei Doppeln insgesamt nur sechs Spiele ab. Damit sind die TeG-Damen nach vier Saisonpartien immer noch ungeschlagen. Zwei weitere Begegnungen stehen noch aus.

Ergebnisse: Anna Wermuth (6:0, 6:0), Lisa Zeiner (6:1, 3:6, 10:7), Marlene Firl (3:6, 7:5, 11:9), Isabel Jande (6:2, 6:3), Charlotte Enders (3:6, 6:1, 10:7), Helene Benecke (6:1, 6:0) sowie Zeiner/Firl (6:2, 6:2), Wermuth/Benecke (6:0, 6:0), Jande/Enders (6:1, 6:1).

• **Juniorinnen 18: TeG Neuburg – SpVgg Langenbruck 4:2:** Während sich Franziska Fischer-Stabauer (2:6, 3:6) und Jule Seifarth (3:6, 2:6) geschlagen geben mussten, zeigte die Neuburger Nummer eins, Anna Frank, enorme

Resilienz und drehte das Match nach Satzrückstand noch zu ihren Gunsten (4:6, 6:2, 10:6). Auch Angelina Rupp zeigte eine starke Leistung und besiegte ihre Gegnerin mit 7:5 und 6:2, womit das Zwischenergebnis nach den Einzeln 2:2 lautete. Auch in den beiden Doppeln blieb es spannend. Obwohl die Neuburgerinnen jeweils den ersten Satz verloren, blieben sie nervenstark und konnten die Partien



Kam mit den Herren I der TeG Neuburg in Donauwörth zu einem klaren Erfolg: Korbinian Kornmann. Foto: Andre Gramsch

jeweils im Match-Tiebreak für sich entscheiden. Burla/Fischer-Stabauer gewannen mit 1:6, 6:3, 13:11, während Frank/Seifarth mit 2:6, 6:0, 10:6 die Oberhand behielten.

• **Mädchen 15, Südliga 2: Münchener Sportclub – TeG Neuburg 6:0:** Vor einer unlösbaren Aufgabe standen die Gäste um ihre Mannschaftsführerin Julia Firl im ersten Auswärtsspiel der Saison. In der Landeshauptstadt gingen die vier Einzel jeweils glatt in zwei Sätzen an die Einheimischen. Zwar konnten die Ottheinrichstädterinnen die beiden Doppel deutlich knapper gestalten. Trotzdem fuhren sie ohne Sieg nach Hause zurück. Das nächste Heimspiel steigt am kommenden Freitag (15 Uhr) im Englischen Garten gegen den ESV Ingolstadt.

Ergebnisse: Anna Frank (0:6, 0:6), Viktoria von der Grün (1:6, 4:6), Julia Firl (4:6, 3:6) und Jule Seifarth (0:6, 0:6), Frank/Firl (6:7, 5:7), von der Grün/Seifarth (5:7, 4:6).

• **Mädchen 15, Südliga 3: TeG Neuburg II – SV Karlskron 1:5:** Auf verlorenem Posten war die zweite Mädchenmannschaft bei ihrem Heimspiel gegen den SV Karlskron. Insgesamt wurden drei von sechs Partien im Match-Tiebreak entschieden. Dabei fehlte den Neuburgerinnen das nötige Quäntchen Glück. Lediglich Anna-Lena Schwarz an Position eins setzte sich souverän in zwei Sätzen durch. **Ergebnisse:** Franziska Fischer-Stabauer (7:5, 7:5), Philippa Knopf (5:7, 4:6), Lotti Haverkamp (4:6, 6:3, 6:10) und Marie Beer (3:6, 6:1, 7:10) und Schwarz/Knopf (1:6, 6:7), Haverkamp/Beer (1:6, 6:3, 6:10).